

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Unterrichtsfach Mittelschule

### Religionsdidaktik

#### 2025 / II

---

### Thema 1

Wertebildung wird von der öffentlichen Meinung immer wieder als erstes Ziel des Religionsunterrichts veranschlagt.

1. Nehmen Sie kritisch zu dieser Zuschreibung und Zielbestimmung des Religionsunterrichts Stellung!
2. Erörtern Sie drei Ansätze ethischen Lernens, wie sie im wissenschaftlichen Diskurs der Religionspädagogik diskutiert werden!
3. Entwickeln Sie eine Unterrichtsstunde zum Themenfeld Wertebildung/ethisches Lernen für eine Jahrgangsstufe Ihrer Wahl im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Mittelschulen, in der einer der von Ihnen unter 2. ausgeführten Ansätze die Schritte für die Unterrichtsplanung motiviert! begründen Sie Ihre Entscheidungen!

### Thema 2

„Erfahrungen damals und heute zu erkunden (...) ist genau das, worüber es im Religionsunterricht zu kommunizieren gilt“. (Norbert Mette)

1. Erläutern Sie im Rekurs auf einschlägige Autoren und Dokumente, wie sich „Korrelation“ in theologischer und didaktischer Hinsicht auf menschliche Erfahrungen bezieht!
2. Entfalten Sie Argumente, die für und gegen eine korrelative Didaktik im Religionsunterricht sprechen, und formulieren Sie ein eigenes Fazit!
3. Zeigen Sie an einer Doppelstunde begründet auf, wie sich das Thema „Schwächen als Herausforderung und Chance- Schuld und Sünde“ (in: LehrplanPLUS Mittelschule, KR 7, Lernbereich 1) korrelativ ergründen lässt!

### Thema 3

Der Religionspädagoge Konstantin Lindner spricht davon, dass es eine "bildungsbedeutsame Aufgabe schulischen Lernens" sei, der „Aufgabe Biografie" Raum zu geben.

(Quelle: Lindner, Konstantin, "Aufgabe Biografie" - eine religionsdidaktische Herausforderung?!, in: Loccum Pelikan 2/2011, S. 62-67, S. 62).

1. Begründen Sie, warum es im Jahr 2025 weiterhin zutreffend ist von der Gestaltung der eigenen Biografie als Aufgabe zu sprechen, und berücksichtigen Sie dabei v. a. die Perspektive von Mittelschülerinnen und -schülern!
2. Stellen Sie vor diesem Hintergrund den religionsdidaktischen Zugang des biografischen Lernens dar und erläutern Sie zentrale Kriterien zur Auswahl konkreter Personen für den Einsatz beim "Lernen an fremden Biografien"!
3. Erarbeiten Sie anhand eines frei wählbaren Lehrplanthemas eine Unterrichtsstunde auf der Basis des biografischen Lernens im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Mittelschulen! Stellen Sie heraus, inwiefern Ihr Entwurf den biografischen Zugang berücksichtigt (vgl. Teilaufgabe 2.) und die „Aufgabe Biografie" (vgl. Teilaufgabe 1.) zu bearbeiten hilft!